Schobinger, Emil

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† **August von Schulthess Rechberg,** dipl. Masch.-Ing., von Zürich, geboren am 8. Dezember 1883, ETH 1903 bis 1907, GEP, SIA, ist am 12. Januar gestorben. Nach dem Studium arbeitete der Verstorbene bei Escher Wyss & Cie., beim Bau der Trafozentrale Bogorodsk bei Moskau, in der Ingenieurfirma Elektronitrum, Rhina und Zschornewitz sowie in der Cía. Sevillana de Electricidad, Sevilla. Er wurde Prokurist bei der Elektrobank Zürich, Direktor bei der AG Brown Boveri & Cie., Baden. 1929 bis 1947 war er Direktor bei der Elektrobank bzw. Elektro-Watt Zürich. Er wurde auch Mitglied der Verwaltungsräte der Elektro-Watt und der Stuag, Bern.

† **Emil Schobinger,** dipl. Ing.-Agr., ETH 1921 bis 1924, Mitglied der GEP, zuletzt wohnhaft in Zetzwil AG, ist am 16. Januar 1973 gestorben. Der Verstorbene war von 1927 bis 1962 für den Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (VOLG) tätig, zuerst als Sekretär, seit 1938 als Mitglied der Direktion.

† **Johann Jakob Vischer,** dipl. Ing., von Basel und Zollikon ZH, geboren 1891, ETH 1910 bis 1915, GEP, SIA, ist kürzlich gestorben. 1918 bis 1923 Meliorationsarbeiten im Kanton Zürich. 1923 bis 1941 Instr.-Of. der Genietruppen. Seit 1942 eigenes Ing.-Büro sowie bis 1955 Landwirtschaftsbetrieb. Später Landerschliessungen usw.

† **Eduard Walther,** dipl. Architekt, Bürstenfabrikant, von Ober-Entfelden, ETH 1911 bis 1917, GEP-Kollege, ist am 7. Dezember im 81. Altersjahr nach tapfer ertragenen Leiden gestorben.

Buchbesprechungen

Finite Elemente für gekrümmte Flächentragwerke. Von *H. Fette* und *B. May.* Heft 11 der Zeitschrift «Konstruktiver Ingenieurbau». Berichte aus dem Institut für konstruktiven Ingenieurbau der Ruhr-Universität Bochum. 80 S. mit 28 Abb. Essen 1972, Vulkan-Verlag Dr. W. Classen Nachf. GmbH & Co. KG. Haus der Technik. Preis geb. 22 DM.

Die Verfasser beschreiben kurz die Methode der Finiten Elemente, führen die bisher verwendeten Elemente auf und entwickeln nachher doppelt gekrümmte Schalenelemente. Ein Drei- und ein Viereckselement, beruhend auf der allgemeinen Schalentheorie, werden spezifisch aufgeführt.

Das Heft wendet sich an den Spezialisten. Vertrautheit mit der Matrizen- und Tensorschreibweise ist unerlässlich. Der neueste Stand wird zutreffend erfasst; auf die nicht immer ganz einzuhaltenden Kriterien, nach denen die Deformationsansätze gewählt werden sollten, wird viel Wert gelegt. *J. P. Wolf,* dipl. Ing., Zürich

Bodenmechanik der Stützbauwerke, Strassen und Flugpisten. Anwendungsbeispiele und Aufgaben. Von *W. H. Bölling.* 184 S. mit 91 Abb. Wien 1972, Springer-Verlag. Preis geh. 42 DM.

Das von W. H. Bölling geplante Werk, anhand praktischer Beispiele Aufgaben der Bodenmechanik zu besprechen, findet mit dem vorliegenden Band seinen Abschluss. Das Buch behandelt drei getrennte Problemkreise in ver-verschiedenen Abschnitte.

In einem ersten Teil werden die heute gebräuchlichen Verfahren zur Berechnung des aktiven, passiven und Ruhedrucks erklärt. Die Stabilität von Stützmauern wird nach den bekannten Kriterien (Nachweis der Bodenpressungen, Kippsicherheit, Gleitsicherheit, Grundbruch- und Geländebruchsicherheit) untersucht.

Der zweite Teil behandelt die Rechenverfahren von Blum für die Stabilitätsuntersuchungen und Bemessung von Spundwandbauwerken. Wertvoll sind die sauberen Darstellungen und der übersichtliche Beschrieb der graphischen Verfahren. Die Bemessung der Verankerung wird nach Kranz durchgeführt. Hier wünschte man sich mindestens einen Hinweis auf neuere Berechnungsmethoden. Eine wertvolle Ergänzung stellt die wirtschaftliche Bemessung einer Spundwand dar, wenn auch den beigegebenen Graphikons wegen den stark schwankenden Stahlpreisen kein absoluter Aussagewert zukommt.

Im dritten Abschnitt werden anhand praktischer Beispiele Bemessungsverfahren für die Trag- und Deckschichten von Strassen erläutert. Die Dimensionierung von Pistenplatten erfolgt nach der CAA-Methode.

Auch dieser Band ist durch Literaturverzeichnisse ergänzt. Der Springer-Verlag hat dem Druck der vielen Graphikons alle wünschbare Sorgfalt angedeihen lassen.

Prof. *M. Truninger,* dipl. Bauing. ETH, Technikum Winterthur

Construction Project Management. By *R. H. Clough.* 264 p. with fig. London 1972, Wiley-Interscience, a division of John Wiley & Sons, Inc. Preis £ 5.10.

Das vorliegende Werk von Clough behandelt den Themenkreis Projekt-Management für den Unternehmer. Eingangs sind kurz eine Übersicht über die zum Management gehörenden Tätigkeiten sowie die Erfassungsart von Projekten gegeben. Gut die Hälfte des Buches ist der Planungstechnik gewidmet, wobei die Netzplantechnik sehr stark im Vordergrund steht. Abgeschlossen wird das Buch mit den Kapiteln über das Erfassen und Verfolgen der Projektkosten sowie mit einigen Hinweisen auf die Projektadministration, wobei dabei das Schwergewicht auf den Zahlungsmodalitäten liegt.

Der Stoff ist in seiner Dichte sehr gut gewählt. Wer Englisch relativ leicht liest, findet eine leicht fassliche, präzise Darstellung des Themenkreises Projekt-Management. Allerdings kann man über die Gewichtung der einzelnen Kapitel sowie die Vollständigkeit des Stoffes geteilter Meinung sein. Sicher kommt der Planungstechnik ein zu grosses Gewicht zu. Der Themenkreis der Kosten (Aufbau und Abrechnung) ist auf amerikanische Verhältnisse zugeschnitten und daher nicht direkt verwendbar. Sicher kommt die Projektadministration zu kurz, besonders wenn man dazu noch die Projektorganisation zählen wollte, über die in diesem Buch überhaupt nichts gesagt wird.

J. Brandenberger, dipl. Ing., Zürich

Werners kleiner Baukalender 1973. XXIII. Jahrgang. Begründet von *S. Hasenjäger.* Herausgegeben von *W. Schumacher.* 568 S. Düsseldorf 1972, Werner-Verlag. Preis 17 DM.

Nach Einführung der neuen Betonnormen mit dem Kernstück DIN 1045, Ausgabe Januar 1972, hat die Zeit der Umstellung in Planung und Ausführung begonnen. Da für eine Übergangszeit bis Ende 1973 nach der Ausgabe November 1959 der DIN 1045 gearbeitet werden darf, ist der Abschnitt «Stahlbetonbau» noch auf diese Fassung abgestellt. Die Einführungserlasse zu den neuen Betonnormen und zu der Übergangsregelung sind jedoch im neuen Jahrgang enthalten. Es wurde ein neuer Beitrag über «*Stahlleichtbeton*» aufgenommen. Der Standardteil mit seinen technischen Zahlenangaben, Baustoffnomen, Ausführungsnormen, Bemessungsrichtlinien und bautechnischen sowie bauwirtschaftlichen Hinweisen ist überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.